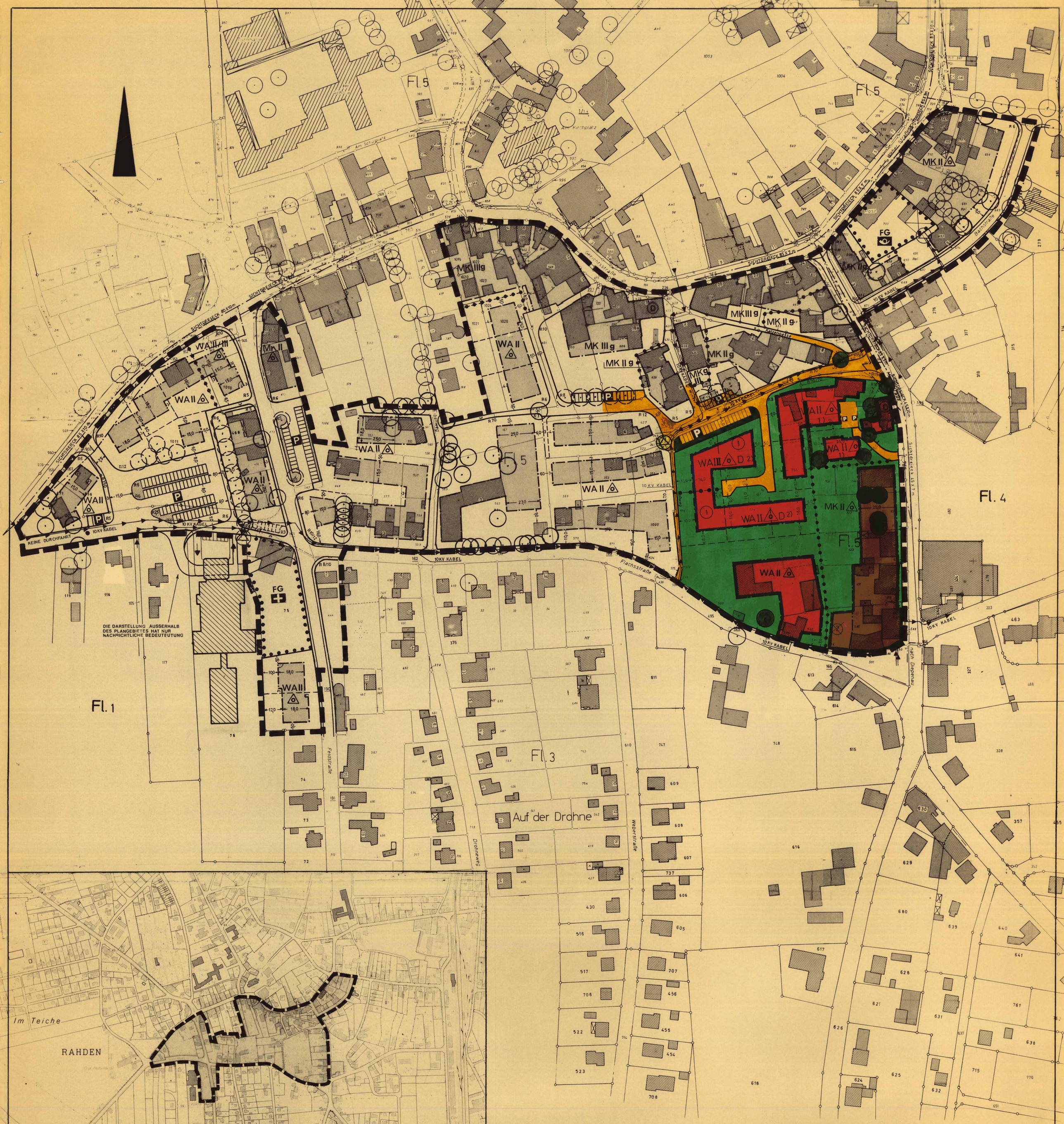


ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000

25. 8. 1980 Gr.
21. 12. 1979 Sc.
11. 12. 1979 Gr.

FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF (FG)
- THEATER
- SCHUTZRAUM
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- JUGENDHERBERGE
- POST
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- HALLENBAD
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ELEKTRIZITÄTSWERK
- UMFORMSTATION
- UMSPANNWERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZUNG
- WASSERWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- 10 KV KABEL
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- ARKADEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- PRIVATE PARKPLÄTZE
- GRÜNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BBauG)
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BBauG) (öffentliche Grünfläche)

SICHTDREIECK: DIE INNERHALB DER SICHTDREIECKE LIEGENDEN GRUNDSTÜCKE SIND VON GEGENSTÄNDEN, BAULICHEN ANLAGEN UND BEWUCHS VON 0,70 m BIS 2,50 m HÖHE, BEZOGEN AUF DIE FAHRBAHNOBERFLÄCHE, STÄNDIG FREIZUHALTEN. SICHTBEHINDERNDES GELÄNDE IST GEGEBENENFALLS ABZUTRAGEN.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND Z	ZAHL DER VOLLGESCH. HÖCHSTGRENZE Z	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	BAUWEISE OFFENE BAUWEISE	BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE
WA II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	★
WA III/II O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	2-3	3	0,4	1,0	—	O	—	△	—	—	—	BIS 30°	✪
MK II O KERNGEBIET	—	2	1,0	1,6	—	O	—	△	—	—	—	18-35°	★
MK II g KERNGEBIET	—	2	1,0	1,6	—	—	g	—	—	—	—	18-35°	★
MK III g KERNGEBIET	—	3	1,0	2,0	—	—	g	—	—	—	—	18-35°	★
★	DREMPEL SIND NUR BEI EINGESCHOSSIGER BEBAUUNG BIS 0,50 m HÖHE ZULÄSSIG.												
✪	DREMPEL UND DACHAUFBAUTEN WERDEN NICHT ZUGELASSEN.												

IN DEN KERNGEBIETEN (MK) BLEIBEN DIE GEMÄSS § 7 ABSATZ 3 ZIFFER 1 Bau NVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE TANKSTELLEN AUSGESCHLOSSEN.

WA II O 1)	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	30° bis 45°	0,50 bis 0,90	
WA II O 2)	—	2	0,4	0,8	—	O	—	△	—	—	—	38° bis 45°	0,50	D
WA III O 2)	—	3	0,4	1,0	—	O	—	△	—	—	—	38° bis 45°	0,50	D

BEI MEHRGESCHOSSIGER BAUWEISE MUSS DAS OBERSTE VOLLGESCHOSS IM DACHGESCHOSS LIEGEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (4) BBauG)

- GEPLANTE STRASSE MIT ABGESCHLOSSENEM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN
- GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES
- ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- (D) DENKMALSCHUTZ

Änderungen nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Nr	Art der Änderung
1	1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG lt. Ratsbeschluß vom 4.8.81 Genehmigung durch den Regierungspräsidenten Detmold vom 21.10.1981 Az.: 35.21.11-610/R 15, ortsübliche Bekanntmachung gem. § 11 BBauG am 3.11.81 Erweiterung der überbaubare Grundstücksfläche in Rahden, Flur 5 Flurstück 231
2	2. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG. lt. Ratsbeschuß vom 22.6.82. Öffentliche Bekanntmachung vom 30.7.82 für die Erweiterung der überbaubaren Grundstückfläche in Rahden Flur 5 Flurstück 585.

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE
- 132 • HÖHE ÜBER NN
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- VORHANDENE ARKADE
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN.

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM 6.10.1983 ÄNDERUNGSZWECK
(1)	Neugestaltung der Gemeinbedarfsfläche (Parkplätze), Änderung der Verkehrsflächen und der überbaubaren Flächen im nord-westlichen Teilbereich des Flurstückes 579 der Flur 5.

STADT RAHDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 13 „GERICHTSSTRASSE / FLACHSSTRASSE"

3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPANES

1. AUSFERTIGUNG

Auslegungsausfertigung

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG EINSCHLIESSLICH DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

MASSTAB: 1:1000
GEMARKUNG: RAHDEN
FLUR: 3 UND 5 (TEILWEISE)
GRÖSSE DES PLANGBIETES: 12,25 HA

RECHTSGRUNDLAGEN
§§ 2, 2a, 9, 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 3.12.1976 (BGBl. I S. 3781) UND DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).
§ 4 ABS. 1 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NRW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 411) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 8.9.1979 (GV NW S. 552).
§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW (BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV NW S. 122) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 29.11.1960 (GV NW S. 433) GEÄNDERT DURCH DIE 3. VO ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO VOM 21.4.1970 (GV NW S. 299)
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO -) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

ENTWURF UND BEARBEITUNG:
Hbrügge
PLANERBÜRO IBRÜGGER
STADT-REGIONAL- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG
4950 MINDEN SCHARN 6 RUF 22934

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.
MINDEN, DEN 15. JANUAR 1980
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT Z. A.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
MINDEN, DEN 15. JANUAR 1980
KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
KATASTER-U. VERMESSUNGSAMT
IM AUFTRAGE
(BEINERT)
KREISVERMESSUNGSRAT Z. A.

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) HAT AM 23.10.78 STATTGEFUNDEN.
DEZN. 29.3.79
RAHDEN, DEN 3.4.1979
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE
(COORS)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG, DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT/GEMEINDE VOM 17.05.83 AUFGESTELLT WORDEN.
RAHDEN, DEN 25.05.1983
STELLV. BÜRGERMEISTER
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT/GEMEINDE AM 05.07.83 BESCHLOSSEN WORDEN. DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a (6) BBauG
RAHDEN, DEN 12.07.1983
STELLV. BÜRGERMEISTERIN
RATSHERR
SCHRIFTFÜHRER

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH TEXT UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BUNDESBAUGESETZ VOM 4.08.76 BIS 05.09.83 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
RAHDEN, DEN 12.09.1983
STADTDIREKTOR
IM VERTRETUNG
(COORS)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes am 24.10.83 als Satzung beschlossen worden (Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 43 GO NW).
RAHDEN, DEN 24.10.1983
Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 8.2.84 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 8.2.84
35.21.11-610/R 15
DER REG. PRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 103 BAUORDNUNG NW VOM 27.1.1970 (GV NW. S. 96), IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT WORDEN.
AZ.: 64.10. 80/25
MINDEN, DEN 22. FEB. 1984
OBERKREISDIREKTOR MINDEN
IM AUFTRAGE

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNGEN SOWIE DIE AUSLEGUNG AM 12. APR. 1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 12. APR. 1984 ZU JEDERMANNS EINSICHT AUS.
RAHDEN, DEN 12. APR. 1984
STADT RAHDEN
STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE